

Landschaftspflege

Spezialmaschinen pflegen die Heide

Plagg- und Choppermaschinen mähen die Heidepflanzen und tragen den Oberboden ab.



© Naturparkverwaltung Barnim

Die maschinelle Heidepflege ist eine Ergänzung zum bisherigen Gehölzschnitt und der Beweidung.

Ab Oktober werden Heideregionen gepflegt. Seit zwei Jahren wird auch in Brandenburg im Naturpark Barnim die Schönower Heide von Oktober bis Dezember mit Spezialtechnik gepflegt. Spezialmaschinen, sogenannten Plagg- und Choppermaschinen, mähen die Heidepflanzen und tragen den Oberboden ab. Zur Verjüngung der Märkischen Heide ist diese Arbeit wichtig.

Die Maschinen schieben oberirdische Pflanzenteile der Altheide inklusive der Rohhumusaufgabe ab. Der Einsatz der Spezialmaschinen verbessert die Aussaatbedingungen für die charakteristische Besenheide. Auf dem leichteren Boden kann die Heide besser anwachsen. Der abgetragene Oberboden oder Humus kann als Dünger auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden.

Das Plaggen, bisher vor allem in Norddeutschland angewandt, ist eine Ergänzung zum bisherigen Gehölzschnitt und der Beweidung. Beide Maßnahmen reichten nicht aus, um die Heidelandschaften offen zu halten. In der Schönower Heide wurden in den Wintermonaten 2018/19 erstmals 33 Hektar bearbeitet. In diesem Jahr werden weitere 14 Hektar geplaggt.

Mit dem Pflegekonzept wurde auch an den Schutz von Tieren, wie an die Zauneidechse oder den Ziegenmelker gedacht. Stein- oder Reisighaufen bieten den Tieren Schutz und bieten der Technik Einhalt. Zum Schutz der Brutvögel werden die Arbeiten im Herbst und in den Wintermonaten ausgeführt. Die Pflegemaßnahme wird aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Förderung der ländlichen Entwicklung (ELER) finanziert. Mehr als 300.000 Euro werden investiert, um die Schutzziele zu erreichen. Es findet in einem Fauna-Flora-Habitat statt, mit Abstimmung der Berliner Forsten und der Naturparkverwaltung.